

Die Arbeitsgemeinschaft Christliche Archäologie zur Erforschung spätantiker, frühmittelalterlicher und byzantinischer Kultur (AGCA) will zum einen die wissenschaftliche Forschung zu den Denkmälern aus der Zeit der Spätantike, des Frühmittelalters und der byzantinischen Herrschaft fördern. Zum anderen versucht die Arbeitsgemeinschaft einzugreifen, wenn die vertretenen Fächer an Universitäten und anderen Institutionen gefährdet sind. 2012 wurde eine Selbstverpflichtung zum Umgang mit illegal beschafften archäologischen Objekten, die sog. Freiburger Erklärung, verabschiedet.

Unter dem Dach der AGCA treffen sich Fachvertreter und Fachvertreterinnen sowie Studierende der Universitäten und Forschungseinrichtungen des deutschsprachigen Raumes zu wissenschaftlichen Tagungen, die im zweijährigen Turnus stattfinden.

In diesem Jahr findet die 22. Tagung zum zweiten Mal in Mainz statt. Zu den Vorträgen sind Gäste aller Fächer herzlich willkommen.

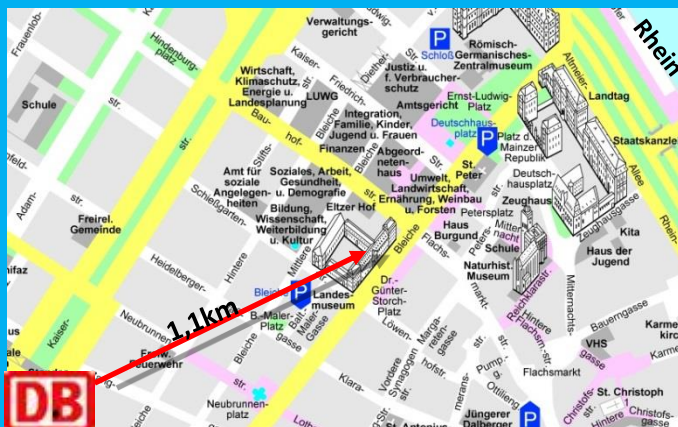
Vorstand der Arbeitsgemeinschaft:

Vorsitzender:
Prof. Dr. Stephan Westphalen,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Stellv. Vorsitzende:
Prof. Dr. Vasiliki Tsamakda,
Johannes Gutenberg Universität Mainz

Schatzmeisterin:
Jasmin Schlichting M.A.,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Johannes Gutenberg-Universität
Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft
Abteilung Christliche Archäologie und
Byzantinische Kunstgeschichte
Georg Forster-Gebäude (Campus)
Jakob-Welder-Weg 12
55128 Mainz
www.christliche-archaeologie.uni-mainz.de



Ort der Tagung:

Landesmuseum Mainz , Große Bleiche 49-51
55116 Mainz Telefon: 06131/ 28570

Parkmöglichkeiten:

Parkhaus im Bleichenviertel, Zufahrt in der
Balthasar Maler-Gasse
Parkplätze und Parkhäuser im Innenstadtbereich
und am Rheinufer

Arbeitsgemeinschaft Christliche Archäologie

XXII. Tagung in Mainz
29. bis 31. Mai 2014

Landesmuseum Mainz

JG|U

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Donnerstag, 29. Mai 2014

13.30 Uhr
Begrüßung durch die Prodekanin
Prof. Dr. Heide Frielinghaus

Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden der AGCA,
Prof. Dr. Stephan Westphalen

Begrüßung durch die Zweite Vorsitzende der AGCA,
Prof. Dr. Vasiliki Tsamakda

13.45-14.15 Uhr
M. Giannoulis: Theios Pais. Göttliche Kinder und die
Rezeption antiker Bildtypen in der byzantinischen Kunst

14.15-14.45 Uhr
V. Fugger: Bilderwelten spätantiker Grabräume –
Visuelle Strukturen und Wirkungsmechanismen in der
spätantiken Grabmalerei

14.45-15.15 Uhr
A. Bergmeier: Gegenwärtige Visionen Gottes – Die
Zeitlichkeit von Theophanien in der Spätantike

15.15-15.45 Uhr
B. Fourlas: Das silberne Weihrauchfass im Badischen
Landesmuseum Karlsruhe: ein frühes Zeugnis für den
Heiligenkult Konstantins I.?

15.45-16.15 Uhr Kaffeepause

16.15-16.45 Uhr
G. Noga-Banai: Titus legem dat

16.45-17.15 Uhr
S. Westphalen: Bemerkungen zur Ausmalung der
Arap Camii in Istanbul

17.15-17.45 Uhr
J. Schmidt: Neue Beobachtungen zu den Malereien
der Soter-Kirche in Meskla, Kreta

17.45-18.15 Uhr
A. Paranou: Der Tempelgang Mariens im Kontext der
byzantinischen Bildprogramme

18.30-20.00 Uhr
Empfang im Römisch-Germanischen Zentralmuseum für
die AGCA-Mitglieder

Freitag, 30. Mai 2014

9.00-9.30 Uhr
R. Dijkstra: Zeugenportraits. Die Apostel in der
frühchristlichen Kunst und Poesie

9.30-10.00 Uhr
J. Drauschke: Eine Werkstatt für spätantike/
frühbyzantinische Buntmetallgefäße auf Elephantine
(Ägypten)

10.00-10.30 Uhr
M. Dennert: Die Ikone und ihr Rahmen. Die Mosaikikone
des Hl. Demetrios in Sassoferato und ihr Stifter

10.30-11.00 Uhr Kaffeepause

11.00-11.30 Uhr
K. Sokolov, Thessaloniki als spätbyzantisches
Pilgerzentrum anhand ausgewählter Fundgruppen

11.30-12.00 Uhr
U. Versteegen: Die architektonische Inszenierung der
christlichen Erinnerungsorte im Heiligen Land –
Architektursemantische Betrachtungen zu einem
konstantinischen Innovationskonzept

12.00-12.30 Uhr
I. Eichner: Für Seelenheil und Lebensglück. Studien zum
byzantinischen Pilgerwesen und seinen Wurzeln

12.30-14.00 Mittagspause

14.00-14.30 Uhr
B. Böhlendorf-Arslan: Vorstellung des DFG-Projekts
„Die Entwicklung der Stadt Assos in der spätantiken und
byzantinischen Zeit“

14.30-15.00 Uhr
N. Büchschütz: Repertorium der christlich-antiken
Sarkophage Band IV – ein Werkstattbericht

15.00-15.15 Uhr Kaffeepause

ab 15.15 Uhr Mitgliederversammlung

18.15 Uhr Abendvortrag
U. Peschlow: Ankara. Eine Metropole in römischer und
byzantinischer Zeit (Vortragssaal Landesmuseum Mainz)

Samstag, 31. Mai 2014

9.00-9.30 Uhr
M. Löss: Platanlagen auf der iberischen Halbinsel – Eine
Projektskizze

9.30-10.00 Uhr
K. Rauh: Gekommen aus der Ferne. Kleinfunde aus
tausend Jahren Siedlungsgeschichte in Karasura, Bulgarien

10.00-10.30 Uhr
J. Goll: Die karolingische Heiligkreuzkapelle von Müstair

10.30-11.00 Uhr Kaffeepause

11.00-11.30 Uhr
S. Ristow: Architekturreste, Friedhof und Altarbefunde
unter der Marienkirche Karls des Großen in Aachen

11.30-12.00 Uhr
G. Faccani: Basilika und Rotunde – das Fraumünster von
Zürich im 9. und 10. Jh.

12.00-12.30 Uhr
F. Stroth, Die Monogramm-Kapitelle der Hagia Sophia
in Istanbul

12.30-14.00 Uhr Mittagspause

14.00-14.30 Uhr
S. Nagel: Archäometrische Untersuchungen spätantiker
figürlicher Schlißgläser

14.30-15.00 Uhr
D. Riemenschneider: Der Untergang des
geisteswissenschaftlichen Abendlandes und warum
Matthäus 13,13 dabei eine Rolle spielt